

Ordnung im Haus mit Speakout-Etiketten



Mit dieser Übersicht möchten wir Ihnen aufzeigen, wie Sie mit Speakout und der Vielzahl unterschiedlicher Etiketten neue Möglichkeiten in Ihrem Haushalt oder Ihrer Arbeit erschliessen können.

Nicht wenige der folgenden Ideen wurden uns von Kunden des Speakout überbracht, und wir ermuntern auch Sie, uns Vorschläge oder neue Anwendungen von Speakout mitzuteilen - wir werden diese gerne publizieren und somit einer grossen Zahl Anwendern zugänglich machen.

Wir wünschen Ihnen viel Spass im Ausprobieren von neuen Ideen.

Ihre Bones AG, Schweiz

Bones Inc.

Zentralstrasse 68, CH-8212 Neuhausen, Switzerland
Phone +41 52 672 28 25, Fax +41 52 672 28 24, www.bones.ch

1. Einführung

Gedruckte oder beschriebene Etiketten werden auf der ganzen Welt zur Kennzeichnung von Gegenständen verwendet. Elektronische Etiketten haben nun den Vorteil, dass sie auch akustisch abgehört werden können. Dadurch erschliesst sich eine Vielzahl neuer Möglichkeiten für Haushalt, Gewerbe und Freizeit, die der Organisation, Autonomie und Mobilität vieler Menschen zugute kommt.

Mit Etiketten sind im Folgenden nicht nur Klebeetiketten bezeichnet, sondern generell alle Bauformen die sich mit Speakout bedienen lassen - seien dies Plastikkarten, Ringe oder waschbare Knöpfe.

Wir wollen Sie im Folgenden auf zwei Arten ins Reich der Etiketten einführen: Einerseits durch einen virtuellen Gang durch verschiedene Räume wie Wohnzimmer, Küche, Bad, und so weiter, unter Angabe der möglichen Einsätze von Etiketten, andererseits wollen wir die einzelnen Etiketten und deren Stärken vorstellen.

Elektronische Etiketten arbeiten auf RFID-Basis. Diese geheimnisvolle Abkürzung bedeutet nichts anderes als „Identifikation mittels elektronischer Übertragung“, in englisch: „Radio Frequency Identification“. Information wird hier mit schwachen Magnetwellen über eine Distanz von einigen Millimetern bis Zentimetern übertragen. Dies hat den grossen Vorteil, dass ein Objekt nicht haargenau angezielt werden muss und die Orientierung, Drehlage und Vorder-/Rückseite keine Rolle spielen. Die Übertragung funktioniert sogar verdeckt - Sie können Etiketten auch innerhalb Schachteln oder CD Hüllen zum sprechen bringen. Wo Etiketten allerdings Schwierigkeiten haben ist im Umgang mit Metall in nächster Nähe. Dieses verschluckt die übertragenen Magnetwellen und machen eine Kommunikation unmöglich. Sie können also keine Konservendose mit einer Etikette bekleben und diese besprechen. Für diesen speziellen Fall gibt es aber zum Glück metall-ausgleichende Etiketten in Ringform. Sie werden weiter unten beschrieben. Diese können Sie beispielsweise mit einem Gummiband an einer Konservendose befestigen.

Die nichtklebenden Typen von Etiketten können Sie problemlos im Tiefkühler benutzen. Bei den Aufklebern können sich im Tiefkühler Probleme mit dem Klebstoff ergeben; ausserdem kann die Antennenwirkung durch die offene Bauart durch Feuchtigkeit beeinträchtigt werden.

Vor den Magnetwellen im Zusammenhang mit allen Etiketten brauchen Sie sich übrigens nicht zu fürchten. Sie sind harmlos für Mensch, Tier und Pflanzen.

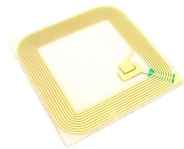
2. Vorstellung der Etiketten

Etiketten werden als Aufkleber, Plastikkarten, Knöpfe oder Ringe geliefert. Mit Aufklebern sollten Sie Dinge markieren, die Sie endgültig kennzeichnen wollen. Sie wollen die Etikette also nicht mehr davon entfernen. Versuchen Sie bitte nicht, eine geklebte Etikette wieder abzulösen. Fast immer wird dabei die feine, aufgedruckte Antenne zerstört und die Etikette dadurch unbrauchbar. Sie können bei jeder Etikette die aufgezeichnete Sprachinformation beliebig ändern. Dies macht Klebeetiketten ideal für Wechselbehälter. Plastikkarten, Knöpfe und Ringe wiederum sind gut geeignet zum Wandern von einem Artikel auf den andern.

Etikette quadratisch (TAGSQ1), als Aufkleber

- Seitenlänge 40 mm.

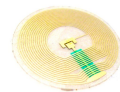
Diese Etikette ist ein Alleskönner und stellt einen guten Kompromiss dar zwischen Grösse und Lesereichweite. Sie eignet sich sehr gut für Objekte mit flachen Seiten wie Schachteln, Briefumschläge, Ordner, Hüllen von Tonträgern, Sortierkästen, Brettspiele, Nahrungsmittelbehälter und so weiter.



Etikette klein und rund (TAGRO1), als Aufkleber

- Durchmesser 25 mm.

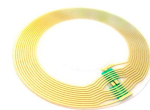
Dieser Typ ist für kleine, flache Gegenstände geeignet. Die geringe Größe ist sowohl Vorteil wie auch Nachteil: Die Etikette findet fast überall Platz, aber die Lesereichweite ist sehr begrenzt, auf einzelne Millimeter Abstand.



Etikette für CD's und DVD's (TAGCD1), als Aufkleber

- Durchmesser 35 mm, mit Loch in der Mitte.

Wie der Name bereits sagt ist diese Etikette zum Kennzeichnen von CDs und DVDs geeignet. Sie kleben die Etikette direkt auf die Scheibe, und zwar auf deren Oberseite. Diese hat um das Zentrum eine Verdünnung. Auf der Unterseite des Zentrumloches erfühlen Sie einen dünneren Ring. Auf jener Seite darf nichts beklebt werden. Ebenso darf keinesfalls eine Etikette abseits vom Zentrum aufgebracht werden. Dies führt zu unrundem Lauf der Scheibe und kann Ihr Lesegerät zerstören. Bitte achten Sie darauf, dass Sie diese Etikette so zentrisch wie möglich auf den Mittelpunkt anbringen. Stecken Sie sich die Klebeetikette an Ihren Finger, damit die Klebeseite zum Fingernagel zeigt. Jetzt können Sie die CD mit der beschrifteten Seite auf Ihren Finger stecken und die Etikette ankleben. Streichen Sie nach Anbringen der Etikette diese kurz mit Ihrem Handballen glatt. Seien Sie vorsichtig mit mehreren Klebeversuchen. Das Entfer-



nen einer halbwegs aufgeklebten Etikette zerstört diese aufgrund der Haftwirkung des starken Klebstoffes fast immer.

Etikette in Kreditkartenformat (TAGCC1)

- Abmessungen 85 auf 54 mm.

Dieser Typ hat aufgrund seiner Grösse eine gute Reichweite von bis zu 5 cm. Die Karte ist hervorragend geeignet zur Markierung von Ordnern, zum Einlegen in Briefumschläge oder Taschen von Jackets.



Kleine Knöpfe (TAGLA1), waschbar

- Durchmesser 15 mm, Dicke 2 mm.

Die Knöpfe eignen sich speziell für Bekleidung. Sie können bis 95 Grad Celsius gewaschen oder auch eingefroren werden. Die Reichweite ist überraschend gut, und die Knöpfe können auch mit den Klettverschlüssen (siehe weiter unten) als abnehmbare Kennzeichnungen auf beispielsweise Medikamenten benutzt werden.



Knopf mit Loch (TAGRO2), für Metall geeignet

- Durchmesser 32 mm, Dicke 7 mm.



Klettunkte (TAGVEL)

- Können sehr gut mit den kleinen Knöpfen (TAGLA1) verwendet werden.
- Durchmesser 13 mm.

Mit Klettunkten können Sie Etiketten auf einfache Weise abnehmbar gestalten. Klettverschlüsse bestehen aus einem weichen Teil (Flauschpunkt) und einem harten Teil (Hakenpunkt). Kleben Sie den Hakenpunkt auf die Etikette und den Flauschpunkt auf das zu kennzeichnende Objekt, wie zum Beispiel eine Medikamentenschachtel. Bei Aufbrauch des Medikaments können Sie vor Wegwerfen der Schachtel die Etikette zuerst entfernen. Die leere Schachtel wandert anschliessend mitsamt dem Flauschpunkt in den Abfall. Sie können die Etikette mit einem neuen Flauschpunkt auf einer neuen Verpackung wiederverwenden. Dies ist der Grund, weshalb Speakout mit 30 Flauschpunkten, aber nur 10 Hakenpunkten ausgeliefert wird.



3. Anwendungsbeispiele

Im Folgenden wollen wir nun einen Gang durch eine Wohnung beschreiben, und auf mögliche Anwendungen mit Speakout-Etiketten aufmerksam machen.

3.1. Wohnzimmer

CDs und DVDs

Markieren Sie CDs und DVDs mit den speziell dafür erhältlichen Etiketten mit Loch in der Mitte. Sie können mit Ihrem Finger die Etikette auf der Scheibe zentrieren. Stecken Sie sich die Klebeetikette an Ihren Finger, damit die Klebeseite zum Fingernagel zeigt. Jetzt können Sie die CD mit der beschrifteten Seite auf Ihren Finger stecken und die Etikette ankleben.

Speicherwahl Ihres Telefons und Notfallnummern

Sie können sich Ihr Telefon auf ein grosses Blatt Papier aufzeichnen und die einzelnen Tasten mit Etiketten versehen. Auf die Etiketten können Sie die Namen aufsprechen, für welche die jeweiligen Taste programmiert sind. Dasselbe geht sinngemäss auch für Bedienungsanleitungen, Fernbedienungen, Netzladegeräte, allgemein elektronische Gerät und Spiele.

3.2. Schlafzimmer

Kleider

Markieren Sie Ihre Kleider mit den kleinen runden Knöpfen. Sie können diese an einer geeigneten Stelle einnähen. Keine Angst, die Knöpfe sind waschbar und äusserst robust. Sie überstehen auch den Trockner problemlos.

Kleiderbügel

Für Plastikkleiderbügel können Sie die kleinen runden Klebetiketten verwenden. Bei Metallbügeln müssten Sie auf den Ring mit einer Dicke von 7 mm wechseln. Den Ring können Sie mit einem Gummiband oder mit einer Schnur am Bügel befestigen.

Das Prinzip lässt sich auch auf Wäscheklammern oder Schuhe ausdehnen.

3.3. Küche

Metall

In der Küche findet sich einiges aus Metall, bei welchen die Klebeetiketten nicht funktionieren. Zum Glück gibt es dafür aber die Ringe, die mit einem Gummiband zum Beispiel an Dosen befestigt werden können.

Verpackungen

Für Gegenstände die Sie häufig wechseln können Sie eine kleine Etikette oder einen Knopf mit einem Velcro-Punkt verwenden. Kleben Sie dabei den Hakenpunkt auf die Etikette oder den Knopf und den Flauschpunkt auf den zu markierenden Gegenstand. Nun können Sie den Gegenstand nach Gebrauch mitsamt dem Velcro Flauschpunkt wegwerfen und die zuvor entfernte Etikette erneut an einem anderen Gegenstand verwenden.

Tiefkühlkost

Für Tiefkühlkost wie etwa Saucen, Gerichte, Fleisch, etc., können mit Vorteil die kreditkartengrossen Plastikkarten verwendet werden. Verwenden Sie entweder eine Karte pro Lebensmittel, oder markieren Sie gleich eine gesamte Schublade eines Tiefkühlschranks, indem Sie die Karte an derselben fixieren und den Inhalt entsprechend aufsprechen. Nun wissen Sie sofort, was sich in den einzelnen Schubladen befindet, ohne diese zu öffnen.

Weinflaschen

Bei Weinflaschen besteht oft das Problem, dass die im Regal nach vorn zeigenden Verschlüsse mit Kappen aus Metall (Zinn) versiegelt sind. Darum müssen die Etiketten auf der Flasche aufgeklebt werden, da der Deckel der Flasche meist aus Metall hergestellt wird.

Weitere Gegenstände

Seien Sie erfinderisch! Verwenden Sie die Etiketten auch für Gewürze, Konfitüre Tupperware, sich identisch anfühlende Fertigprodukte, Tee, Putzmittel, Waschmittel Spraydosen, Einkaufszettel und vieles mehr.

3.4. Büro

Ordner

Auf Ordnern mit dickem Rücken (55 mm) können Plastikkarten angebracht werden. Diese haben den Vorteil, dass sie grösstenteils in freiem, weissen Plastik ausgeführt sind und dadurch zusätzlich zur Nutzung durch jedermann mit wasserfestem Filzstift beschrieben werden können.

(Hänge-) Mäppchen

Sichtmappen und Hängemappen lassen sich vorzüglich markieren mit Klebeetiketten oder Plastikkarten. Bei Hängemappen muss die Etikette abseits der Metallreiter oder der metallenen Führungsschienen platziert werden. Sie können dazu auch die Etikette auf einen Karton kleben, den Sie an die Hängemappe anhängen.

Weiteres

Wenden Sie das Prinzip auch an auf Dokumente, Briefumschläge, Bücher, Kreditkarten, Disketten und anderes mehr.

3.5. Badezimmer

Medikamente

Die Medikamentenverpackung kann mit einer quadratischen Etikette versehen und die Apothekerin oder der Apotheker spricht Ihnen sicher gerne die wichtigsten Informationen, wie Einnahme, Gültigkeit, Nebenwirkungen und so weiter auf. Die Verpackung können Sie mehrfach wiederverwenden und nur den Inhalt in der Apotheke nachkaufen, oder Sie können die Etikette mit einem Velcro-Punkt an der Verpackung befestigen und somit nur immer die Etikette an die neue Verpackung ankleben. Seien Sie bei solchen Wechselverpackungen aber vorsichtig, dass Sie das jeweilige Verfallsdatum nachführen.

Weitere Gegenstände

Wenden Sie das Prinzip auch an auf Kosmetika, Badezusätze, Seifen und anderes mehr.

3.6. Hobby

Sortieren und ordnen

Bei Setz- und Sortierkästen können Sie einzelne Fächer sehr einfach mit kleinen runden Etiketten markieren. Alternativ können Sie in die Fächer die runden Knöpfe zusätzlich zum Sortiergut beifügen.

Weitere Gegenstände

Weiten Sie das Prinzip aus auf Wolle nach Farbe sortiert, Werkzeuge wie Schraubenzieher, Bohrer, und anderes mehr. Auch Flüssigkeiten und Reinigungsmittel, Säcke und Schachteln lassen sich auf einfache Weise markieren.

4. Schlussbemerkung

Haben auch Sie Tipps und Tricks für Anwendungen von RFID Etiketten? Teilen Sie uns diese mit! Gerne erweitern und publizieren wir Ihre Ideen. Senden Sie uns einfach eine E-Mail an info@bones.ch.

Bones AG
10/2007